

Zürich, 11.07.2019

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **Zürcher Politiker und Passanten bekennen sich gemeinsam gegen Littering**

**In Zürich geht es Littering an den Kragen: In der Bahnhofshalle am Hauptbahnhof Zürich haben Zürcherinnen und Zürcher heute deutliche Worte für die Unsitte gefunden: An einer Plakat-Aktion der IG saubere Umwelt (IGSU) bekannten sich Passantinnen und Passanten sowie Persönlichkeiten wie die Kantonsrätin Sonja Gehrig und der Gemeinderat Andri Silberschmidt gegen Littering. Mit Unterschriften, Sprüchen und Zeichnungen drückten sie ihren Missmut gegenüber Abfallsündern aus und sicherten ihre Mithilfe im Kampf gegen Littering zu.**

Die Kantonsräte Sonja Gehrig, Felix Hoesch, Jörg Mäder und Cristina Wyss-Cortellini und der Gemeinderat Andri Silberschmidt haben sich heute gegen Littering ausgesprochen. In der Bahnhofshalle am Hauptbahnhof Zürich forderten die Politikerinnen und Politiker gemeinsam mit den IGSU-Botschafter-Teams Passantinnen und Passanten auf, es ihnen gleichzutun und sich auf einem weissen Plakat gegen Littering zu bekennen. Bereits in den vergangenen Jahren wurden in mehreren Städten Plakate mit Unterschriften, Gedichten und Comics gefüllt. «Die Zürcherinnen und Zürcher überraschen uns immer wieder», freut sich IGSU-Geschäftsleiterin Nora Steimer. «Die Plakate haben sich im Nu mit unglaublich witzigen und kreativen Sprüchen und Illustrationen gefüllt.» Die Plakat-Aktion wird unterstützt von JTI (Japan Tobacco International). «Aktionen wie diese machen der Bevölkerung bewusst, dass jeder für seinen Abfall verantwortlich ist und es selbst in der Hand hat, die Schweiz zu einem sauberen Ort zu machen», weiss Andrea Hausmann, CSR-Verantwortliche bei JTI Schweiz.

### **Littering stört und ist teuer**

Littering stört nicht nur, es schränkt die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum ein, hat negative Einflüsse auf das Image einer Stadt oder Gemeinde und kostet schweizweit rund 200 Millionen Franken im Jahr. Um die Bevölkerung für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, ziehen IGSU-Botschafter-Teams seit 13 Jahren durch die Schweiz und informieren in über 50 Städten und Gemeinden über Littering und Recycling. Um auch Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, führen die IGSU-Botschafter-Teams zudem Workshops und Pausenaktionen an Schulen durch.

### **Vielversprechender Massnahmen-Mix**

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IGSU jeweils den nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September 2019 stattfindet. Ebenfalls bewährt hat sich eine Massnahme, die vor Kurzem Jubiläum feierte: Das No-Littering-Label kennzeichnet seit Mai 2017 Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering einsetzen. Es bestärkt die Institutionen in ihrem Engagement, motiviert sie zum Ausbau ihrer Massnahmen und macht ihr Engagement in der Öffentlichkeit bekannt. Rund 90 Städte, Gemeinden und Schulen wurden mittlerweile mit dem No-Littering-Label gekennzeichnet.

**Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:**

[www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2019](http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2019)

**IGSU**

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität  
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie  
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99,  
[info@igsu.ch](mailto:info@igsu.ch), [www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)

### **Medienkontakt**

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGUSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGUSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78

### ***Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)***

*Die IGUSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGUSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGUSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*

### **IGSU**

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität  
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie  
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99,  
info@igsu.ch, www.igsu.ch